

# Ihr Kind wird eingeschult



Ein neuer Lebensabschnitt beginnt.  
Vieles wird sich ändern –  
für Ihr Kind und für Sie.

## **Ermöglichen Sie einen behutsamen Übergang vom Kindergarten in die Grundschule**

**→ Bauen Sie bitte keine Ängste auf!**

Vermeiden Sie Sätze wie:

„Warte nur, bis du in die Schule kommst!“

**→ Wecken Sie aber Vorfreude und bestärken Ihr Kind!**

# Unterschiede zwischen Kindergarten und Grundschule



- flexible Anfangszeiten
- keine Anwesenheitspflicht
- freier Tagesablauf
- Beginn **pünktlich** 8:00 Uhr (mit Vorviertelstunde)
- regelmäßiger Besuch verpflichtend
- gebundener Tagesablauf nach Stundenplan

# Unterschiede zwischen Kindergarten und Grundschule



- **Bildungsplan**
  - vermittelt grundlegende Fähigkeiten
  - offener Zeitrahmen
- Beobachtungen
- **keine** Hausaufgaben
- **Verbindlicher Lehrplan**
  - Inhalte und Ziele genau festgelegt
  - fester Zeitrahmen
- **Leistungsfeststellungen** und Beobachtungen
- tägliche Hausaufgaben

# **Grundsätze für einen guten Schulstart**

- So ist Ihr Kind bestens auf die  
Schule vorbereitet -**



# **Kinder lernen und wachsen an ihren Aufgaben – fördern Sie deshalb deren Selbstständigkeit!**



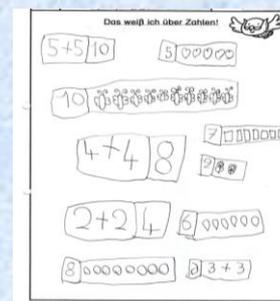
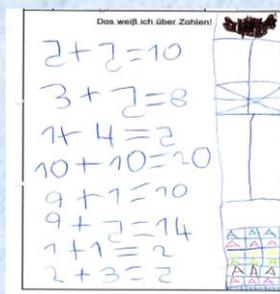
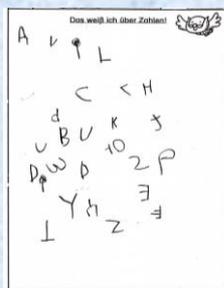
- Beziehen Sie Ihr Kind in den Tagesablauf mit ein!
- Übertragen Sie ihm kleine Aufgaben aus dem alltäglichen Leben!
- Üben Sie das selbständige An- und Ausziehen!
- Trainieren Sie mit Ihrem Kind das Schuhe binden und das Schließen von Reißverschlüssen!
- Lassen Sie es bei den Großeltern oder Freunden übernachten!
- Trauen Sie ihm vieles zu! Stärken Sie dadurch sein Selbstbewusstsein!
- Haben Sie Geduld, aber bleiben Sie konsequent!  
Ein „Nein“ muss ein „Nein“ bleiben!

# Lassen Sie sich nicht von anderen verrückt machen!

## Kinder sind verschieden – das ist normal!

Die/der eine kennt schon manche Buchstaben, die/der andere kann etwas rechnen oder lesen ... das alles erwarten wir aber nicht von Ihrem Kind beim Schulstart!

**Die Lehrkräfte holen Ihr Kind dort ab, wo es in seiner Entwicklung steht!**



## Was wir uns aber sehr wünschen würden:

- 😊 Ihr Kind kennt höfliche Umgangsformen (Bitte, Danke, Grüßen, Verzicht auf Schimpfwörter ...).
- 😊 Ihr Kind kann zuhören und Anweisungen befolgen.
- 😊 Ihr Kind kann seinen Vornamen schreiben.
- 😊 Ihr Kind kann sorgfältig ausschneiden und ordentlich mit einem Klebestift umgehen.
- 😊 Ihr Kind erkennt eigene Dinge wie Jacke, Mütze, Schuhe, Schultasche usw.
- 😊 Ihr Kind achtet fremdes Eigentum.

# Ein Schulkind zu haben, bringt natürlich auch Pflichten für die Eltern

- Schicken oder bringen Sie Ihr Kind **pünktlich** und **regelmäßig** zur Schule!
- Entschuldigen Sie es im Krankheitsfall rechtzeitig vor 8:00 Uhr **telefonisch im Sekretariat bzw. an Ihrer entsprechenden Außenstelle!**
- Sorgen Sie bitte für eine **gesunde Brotzeit** für die Pause!
- Achten Sie auf **vollständige** Erledigung der **Hausaufgaben!**
- Kontrollieren Sie regelmäßig die **Elternpost!**
- Halten Sie engen **Kontakt zur Klassenlehrkraft** Ihres Kindes und nutzen Sie die **Sprechstunden!**

**Arbeiten Sie bitte vertrauensvoll mit uns zusammen!**

**Denken Sie daran, wir haben alle das gleiche Ziel:**

**Ihr Kind steht im Mittelpunkt unserer gemeinsamen  
Erziehungsarbeit.**

**Es soll bestmöglichst in seiner Entwicklung begleitet,  
gefördert, aber auch gefordert werden.**



**Wir freuen uns mit Ihnen und  
Ihrem Kind auf den 1. Schultag  
und eine schöne Grundschulzeit!**